

Inhalt

Einleitung.....	9
1. Die Nationsidee im 19. Jahrhundert und die kulturelle Herstellung von England.....	26
1.1 Wissenschaftlicher Diskurs um „Nation“	26
1.1.1 Zeitlicher Rahmen der „Nationsidee“ des 19. Jahrhunderts	26
1.1.2 Diskursive Konstruktion nationaler Identität.....	28
1.2 Symbolische Repräsentationen von Nation	32
1.2.1 Zensus, Landkarte, Museum.....	32
1.2.2 Erfindung von Tradition	34
1.2.3 Mythen.....	36
1.3 Aspekte des „doing nation“	39
1.3.1 Nation und Geschlecht	39
1.3.2 Bürger:innenschaft und Staatsgewalt.....	42
1.3.3 Ausbau des Bildungssektors.....	45
1.3.4 Nationales Gruppenbewusstsein durch kollektives Gedächtnis	46
1.3.5 Vom „Volksgeist“ zum Nationalismus	49
1.3.6 Die Abwertung der „Anderen“	52
1.4 Die kulturelle Herstellung von „England“	56
1.4.1 Großbritannien als Seemacht	62
1.4.2 Deutsch-britische Beziehungen 1871–1914.....	64
2. Musik und Nation	72
2.1 Musik als „Achillesferse Englands“. Argumente und britische Gegenstrategien	77
2.1.1 Musikvermittlung, -ausbildung, und Professionalisierung des Musiker:innenberufs.....	79
2.1.2 Der Ausbau des britischen Kultursektors und die English Musical Renaissance	86
2.1.3 Vom Heros der English Musical Renaissance zur „Future for English Music“	90
2.2 Die Oper als nationsstiftende Gattung	93
2.2.1 „Opera fiasco“ – Die britische Oper des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.....	95
3. Ethel Smyths Strategien zur nationalen (Selbst-)Positionierung.....	104
3.1 Smyth und die britische Kulturpolitik.....	107
3.2 Politische Entwicklungen und Rassismen.....	111
3.3 Strategien zur (Selbst-)Positionierung als britische Nationalkomponistin	116
3.3.1 Selbstdarstellung als Heroin britischer Musikgeschichte.....	118
3.3.2 Selbstdarstellung als patriotische Britin	120
3.3.3 Anknüpfung an britische Geschichte	121

- 3.3.4 Abgrenzung von nicht-britischen Traditionen..... 122
- 3.3.5 Verbreitung der Werke im Rundfunk..... 124
- 3.3.6 Akkumulation von symbolischem Kapital 125
- 3.3.7 Netzwerken zu Adel, Politik und Kultur 126
- 3.3.8 Performativität 134

- 4. Smyths Weg vom „Wald“ zum „Meer“ 146
 - 4.1 *Der Wald*..... 147
 - 4.1.1 Nationale Symbolik des Waldes..... 148
 - 4.1.2 „Wald“ im Musiktheater des 19. Jahrhunderts..... 153
 - 4.1.3 Smyths „Wald“ 156
 - 4.1.3.1 Der Weg zur amerikanischen Erstaufführung in New York..... 156
 - 4.1.3.2 Zum Werk..... 165
 - 4.1.3.3 Nationale Deutungsmöglichkeiten im Werk 167
 - 4.1.3.4 Rezeption 172
 - 4.2 *Les Naufrageurs/Strandrecht/The Wreckers* 184
 - 4.2.1 „Wrecking“ als kornische Praxis 186
 - 4.2.2 Smyths „Meer“ 188
 - 4.2.2.1 Entstehungsgeschichte 190
 - 4.2.2.2 Odyssee zur Londoner Erstaufführung 193
 - 4.2.2.3 Nationale Deutungsmöglichkeiten im Werk 200
 - 4.2.2.4 Rezeption 219
 - 4.3 *The Boatswain’s Mate*..... 232
 - 4.3.1 *The Beggar’s Opera* als Sinnbild musikalischer Englishness..... 234
 - 4.3.2 Comic/ Savoy Opera als Folgemodell der Ballad Opera 237
 - 4.3.3 Smyths Interpretation der Comic Opera: *The Boatswain’s Mate* 241
 - 4.3.3.1 Entstehungsgeschichte 241
 - 4.3.3.2 Nationale Deutungsmöglichkeiten im Werk 245
 - 4.3.3.3 Rezeption 260

- 5. Wie Smyth zur „Anderen“ wurde 267

- Conclusio 280

- Abbildungsverzeichnis 283

- Literatur und Quellen 286

- Onlinelexika 310

- Sonstige Quellen 314

- Personenregister 317